



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG DER LÄNDER
AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN E.V.

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e. V., sucht

**zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n wissenschaftliche/n Fachkoordinator/in (m/w/d) Primarstufe.**

Die Besetzung der Stelle soll im Rahmen einer Zuweisung (gemäß § 20 Beamtenstatusgesetz) zunächst für zwei Jahre erfolgen, alternativ ist auch eine Besetzung mit 100 % der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/s Vollbeschäftigten, zunächst befristet auf 2 Jahre gem. § 14 Abs. 2 TzBfG, Vergütung nach TV-L HU, E 13 möglich.

Kennziffer: FK_MaDeu_GS_2019
Bewerbungszeitraum: vom 28.03.2019 bis 18.04.2019

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) ist eine wissenschaftliche Einrichtung, die die Länder der Bundesrepublik Deutschland bei der Weiterentwicklung der Bildungsqualität ihrer Schulsysteme unterstützt. Das Institut zeichnet sich durch ein Team von insgesamt etwa 100 Kolleginnen und Kollegen (einschließlich studentischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) sowie ein interdisziplinäres Netz von nationalen und internationalen Kooperationspartnern aus. Die Aufgaben des Instituts beziehen sich auf die Entwicklung, Operationalisierung, Normierung und Überprüfung des Erreichens der gemeinsamen Bildungsstandards der Länder. Weiterhin werden grundlagenwissenschaftliche und angewandte Forschungsprojekte durchgeführt, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit Fragen der Bildungsqualität beschäftigen.

Der Tätigkeitsbereich umfasst folgende Aufgaben:

Die wissenschaftliche Fachkoordinatorin/ der Fachkoordinator betreut die Aufgabenentwicklung des IQB im Bereich Deutsch und Mathematik in der Primarstufe, insbesondere für die jährlich stattfindenden Vergleichsarbeiten in der dritten Jahrgangsstufe. Die Arbeit ist stark durch Organisation und Kommunikation geprägt. Sie/er koordiniert ein Team von Aufgabenentwicklerinnen und -entwicklern, fachdidaktischen Expertinnen und Experten, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie studentischen Hilfskräften. Bei den Aufgabenentwickler/innen handelt es sich um aktive Lehrkräfte, die eine Reduktion ihres Lehrdeputats erhalten.

Die Tätigkeit der Fachkoordinatorin/des Fachkoordinators beinhaltet vor allem die folgenden Aufgaben:

- Koordination der Entwicklung von Testaufgaben für Kompetenztests gemeinsam mit fachdidaktischen Kooperationspartnern und den fachdidaktischen Beratern
- Pflege einer Aufgabendatenbank
- Koordination von Erprobungen von Testaufgaben zur Feststellung der Aufgabenqualität
- Koordination der Testhefterstellung für Vergleichsarbeiten und der Zusammenstellung weiterer Testmaterialien (z. B. Auswertungsanleitungen, Durchführungserläuterungen)
- Planung, Organisation und Leitung von Arbeitstagen
- Kommunikation mit Ministerien und Landesinstituten
- Mitarbeit bei der Berichtslegung zu den durchgeführten Studien und bei der Publikation von Aufgaben
- Koordination der Erstellung von Unterstützungsmaterialien für Fortbildung und Unterricht
- Weiterentwicklung der Prozesse im VERA-Projekt in Absprache und Zusammenarbeit mit den anderen fachspezifischen Arbeitsbereichen und der VERA-Gesamtkoordination
- Unterstützung der Leitung bei Belangen, die den Primarbereich betreffen

Fachliche Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Lehrbefähigung für den Primarbereich oder für die Sekundarstufe I für das Fach Deutsch oder Mathematik oder abgeschlossenes Hochschulstudium in Germanistik, Sprachwissenschaften, Psychologie, Erziehungswissenschaften oder in einem verwandten Fach
- Kenntnis der Bildungsstandards für den Primarbereich
- Erfahrung in der Koordination von Projekten bzw. Arbeitsgruppen
- Kenntnis aktueller Entwicklungen in der Grundschulpädagogik sowie Interesse an empirischer Bildungsforschung

Allgemeine Anforderungen:

- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit und zur öffentlichen Präsentation von Arbeitsergebnissen
- ausgeprägtes Organisationstalent, Strukturiertheit, sehr gutes Zeitmanagement
- Flexibilität im Denken und Handeln, Belastbarkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Aufgaben schnell und umfassend einzuarbeiten
- Teamfähigkeit
- konstruktiver Umgang mit Rückmeldungen zu Arbeitsergebnissen und mit Konflikten
- sicherer Umgang mit den Programmen „Microsoft Word“ und „Microsoft Excel“

erwünscht sind:

- Unterrichtserfahrung in der Primarstufe im Fach Deutsch und/oder Mathematik
- Erfahrungen mit Vergleichsarbeiten im schulischen Kontext sowie mit der Entwicklung von Testaufgaben bzw. der Durchführung von Testverfahren

Die Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden. Arbeitsort ist Berlin.

Ansprechpartner:

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Frau **Susanne Hunger**,
Mail: susanne.hunger@iqb.hu-berlin.de, Tel. 030 2093-46530
2093-46530

Bewerbungen:

Die Bewerbungsfrist endet am **18.04.2019**.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer: **FK_MaDeu_GS_2019** per E-Mail an
iqb-verwaltung@hu-berlin.de
oder per Post an

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen an der Humboldt-Universität zu Berlin,
z. Hd. Frau Drözig, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

zu richten. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf
elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter
persönlicher Daten übernommen werden kann.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen.
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich
Kopien vorzulegen.